



Kreis Mettmann  
Der Kreistag

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus

---

Es informiert Sie:	Frank Patzke
Telefon:	02104/99-2627
Fax:	02104/99-5618
E-Mail:	frank.patzke@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 07.09.2015

### **Niederschrift**

zur Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus

Sitzungstermin Montag, den 17.08.2015, 15:04 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

#### **Vorsitz**

Ursula Greve-Tegeler

#### **Mitglieder**

Eleonore Altvater  
Ernst Buddenberg  
Max Kompalik  
Rainer Köster  
Martina Köster-Flashar  
Thomas Küppers  
Melanie Meyer  
Annette Mick-Teubler  
Volker Münchow  
Jens Niklaus  
Dr. Anna-Tina Pannes  
Peter Ratajczak  
Dieter Roeloffs  
Paul Söhnchen  
Dr. Norbert J. Stapper  
Peter Thomas  
Sebastian Wladarz

#### **Verwaltung**

Bernadette Becker  
Dr. Barbara Bußkamp  
Britta Dürdoth  
Marcel Girard

Anne Grassberger  
Dirk Haase  
Thomas Hendele  
Jasmin Jaeger  
Heike Körner  
Frank Patzke  
Petra Tielboer

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil**

1. Formalien
  - 1.1. Eröffnung der Sitzung
  - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
  - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
  - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
  - 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 04.05.2015
3. Informationen der Verwaltung
4. Sachstandbericht Kooperationsnetz Schule-Wirtschaft 10/023/2015
5. Ausrichtung der Einheitlichen Ansprechpartner nach der EU-Dienstleistungsrichtlinie 10/029/2015
6. Das Kulturfördergesetz NRW 10/022/2015
7. Bericht über das Landesprogramm "Kultur und Schule" zum Schuljahr 2015/2016 10/024/2015
8. neanderland BIENNALE 2015 - Rückschau und Ausblick 10/027/2015
9. Expeditionen ins neanderland – Destinationsmarketingkonzept für den Kreis Mettmann - Rückblick - 10/028/2015
10. Verteilung der Tourismus-Flyer im Kreis Mettmann  
Anfrage der Gruppe PIRATEN vom 26.07.2015 10/030/2015
11. Nachträge
  - 11.1. Kinder- und Jugendangebot der Steinzeitwerkstatt; hier Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 11.08.2015 10/031/2015

## **Nicht öffentlicher Teil**

12. Informationen der Verwaltung
13. Vorstellung der Abteilung "Kultur und Tourismus" 10/025/2015
14. Beteiligungsmanagement 20/022/2015  
- Bericht über die Entwicklung der Stiftung Neanderthal Museum
15. Nachträge

## **Öffentlicher Teil**

### **Zu Punkt 1: Formalien**

Die Ausschussvorsitzende, KA Greve-Tegeler, eröffnet die Sitzung. Sie stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen worden sind. Anschließend stellt sie die Anwesenheit (KA Völkerr, KA Degner, KA Thiele, KA Klützke fehlen entschuldigt) und die Beschlussfähigkeit fest.

Die Ausschussvorsitzende fasst die Inhalte zweier Anträge der Gruppe „Piraten“ zusammen, die auf Wunsch der Gruppe auf die Tagesordnung aufgenommen werden sollen. Hr. LR Hendele schlägt dazu vor, diese Anträge auf die Tagesordnung der nächsten AWKT Sitzung zu nehmen, da es aus formalrechtlichen Gründen (Gruppenstatus der „Piraten“ keine Möglichkeit gab, die Ausschussmitglieder vor der Sitzung über die Inhalte der Anträge zu informieren. Anschließend lässt die Ausschussvorsitzende darüber abstimmen, ob beide Anträge auf die Tagesordnung des AWKT am 09.11.2015 genommen werden sollen. Dieser Vorschlag wird ohne Gegenstimme und Enthaltung einstimmig von den Ausschussmitgliedern angenommen.

Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt, so dass die Tagesordnung festgestellt wird. Die Benennung von Berichterstattem ist nicht erforderlich.

### **Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 04.05.2015**

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus vom 04.05.2015 wird einstimmig genehmigt.

### **Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung**

Frau Dr. Bußkamp und Frau Jaeger tragen die Infos der Verwaltung aus dem Kultur-und Tourismusbereich vor:

## Kultur

- Frau Dr. Busskamp berichtet über den Sachstand zum Zeittunnel Wülfrath:
  - Aufgrund eines gemeinsamen Antrags der CDU- und der SPD-Fraktion im Wülfrather Stadtrat hat sich der Stadtrat in seiner Sitzung am 23. Juni zur Bedeutung des Zeittunnels bekannt. Der Rat hat mit klarer Mehrheit entschieden, den Zeittunnel bis 2023 geöffnet zu halten unter der Prämisse, dass sich die Aufwendungen gegenüber dem Teilergebnis von 2015 (118.530 €) nicht erhöhen. Das Teilergebnis darf sich nur um maximal 25 % erhöhen, wenn Investitionen Dritter fließen (z.B. Fördermittel) und ein städtischer Eigenanteil erforderlich ist.
  - Über den zum 30. April fristgerecht beim LVR eingereichten Förderantrag über ein Update der Ausstellung im Tunnel wurde in der letzten Sitzung des AWKT per Tischvorlage unterrichtet. Die Beratungen über die Anträge beginnen im Herbst.
  - Zum 15. Juli hat die Stadt Wülfrath fristgerecht einen Bewerbungsbogen abgegeben zum Projektauftrag „Erlebnis.NRW – Tourismuswirtschaft stärken“ (EU- und Landesmittel). Dieser Antrag betrifft die Einrichtung eines Naturerlebnispfades Kalksteinbruch am Zeittunnel. Hier wird von einer Fördersumme in Höhe von 80 % der Gesamtkosten ausgegangen. Der Kreis ist willens, auch dieses Vorhaben zu unterstützen und hat im Haushalt 2016 entsprechende Mittel vorgesehen. Die Juryberatungen zur Entscheidung über die eingereichten Projektskizzen beginnen Ende Oktober.
- Hinweis: Auslage des Pressespiegels der neanderland BIENNALE 2015 (in Ergänzung zu TOP 8)
- KulturScouts Bergisches Land: Auslage des Katalogs
  - Das Projekt, bei dem erstmals die drei bergischen Städte und die drei bergischen Kreise kooperieren, ist pünktlich zum Schuljahresbeginn an den Start gegangen.
  - Im Kreis Mettmann beteiligte Schulen: Gesamtschule Heiligenhaus und Martin-Luther-King-Gesamtschule Ratingen (nur 2 Schulen/Gebietskörperschaft im ersten Jahr möglich).
  - Hinweis auf die sehr klare und informative Seite [www.kulturscouts-bl.de](http://www.kulturscouts-bl.de), dort steht auch eine sehr bequeme Fahrplanauskunft mit voreingestellten Orten zur Verfügung.
- Auslage: Halbjahresprogramme des Koordinierungsbüros Regionale Kulturpolitik Bergisches Land
  - Auflagenhöhe: 2.500
  - Programm mit Fachtagen, Netzwerktreffen und einer Kulturkonferenz für alle Kulturschaffenden, Künstler und kulturpolitisch Interessierte im Bergischen Land
  - Durch die Veranstaltungen wird die Kulturszene qualifiziert und neue Projektanträge für Mittel der Regionalen Kulturpolitik initiiert.
- kurzer Hinweis: Auslage: neanderland Museumsnacht 2015 (auch bereits verschickt)
- kurzer Hinweis: Auslage: Broschüre des Kulturfördergesetzes NRW (auch als Anhang der Vorlage 10/022/2015, TOP 6, ausgedruckt)

## **Tourismus**

### Neue Förderphase EFRE 2014-2020

Bei dem im April 2015 gestarteten EFRE-Aufruf „Tourismuswirtschaft stärken“ handelt es sich um einen Aufruf, in dem die Projekte gezielt den KMU in der Tourismuswirtschaft NRW zu Gute kommen sollen. Weitere Branchen werden in den anderen EFRE-Leitmarkt Wettbewerben und -aufrufen bedacht. Die für den Tourismus-Aufruf erarbeiteten (Kooperations-)Projekte sind fristgerecht bis zum 15. Juli 2015 bei der NRW.BANK eingereicht worden. Nach interner Abstimmung sowie Rücksprache mit der prozessbegleitenden Agentur ist der Name „neanderland ORIGINAL“ für die kreiseigene Projektidee beibehalten worden, da sich dieser für die geplanten Maßnahmen sehr gut eignet, die Inhalte und den Charakter des Projektes widerspiegelt und sich zudem sehr gut anbietet, Produkte und Aktionen zu „labeln“. Als nächstes folgt die inhaltliche Prüfung der eingereichten Projektideen. Das Gutachtergremium tagt Ende Oktober 2015. Im Anschluss werden die zur Förderung empfohlenen Projekte bekanntgeben und das Antrags- und Bewilligungsverfahren startet. Ein Gespräch mit der Bezirksregierung hat ergeben, dass das Projekt „neanderland ORIGINAL“ wahrscheinlich eine zulässige Beihilfe darstelle, sofern es sich um eine handeln sollte. Die Frage der Beihilfe wird durch die Bezirksregierung abschließend erst im Zuge der Antragstellung geklärt.

### Vergabe von Agenturleistungen

Das Förderprojekt „Expeditionen ins neanderland – Destinationsmarketingkonzept für den Kreis Mettmann“ wurde Ende April 2015 abgeschlossen. Um das Destinationsmarketing für das neanderland jedoch weiterzuentwickeln und zu verstetigen, wird für die Konzeption und Umsetzung touristischer Marketingmaßnahmen eine prozessbegleitende Agentur benötigt. Im Rahmen eines Vergabeverfahrens haben sich drei Agenturen schriftlich beworben, die sich alle am 6. Mai einem Auswahlgremium präsentieren konnten. Die Wertung geschah auf Grundlage des schriftlichen Angebots, der eingereichten Arbeitsproben und der Präsentation. Die Wahl ist auf die Bonner Agentur projekt 2508 gefallen. Die Vertragslaufzeit begann im Mai 2015 und endet im Dezember 2017.

Frau Tielboer, Frau Körner und Herr Haase tragen die Infos der Verwaltung aus dem Bereich Wirtschaftsförderung vor:

## **Wirtschaftsförderung**

### • **Sachstand RegioCall Nordrhein-Westfalen**

- Kreis bewirbt sich aktuell in Zusammenarbeit mit der Stadt Düsseldorf um Fördermittel aus dem EFRE, Aufruf Regio.NRW
- Verstärkte + gute Zusammenarbeit mit der Stadt Düsseldorf hat sich daraus entwickelt
- Nach positiver Rückmeldung zum Handlungskonzept + beiden Projektskizzen nach der ersten Sitzung des Regio.NRW-Gutachtergremiums im Mai:
- Weitere Ausarbeitung und Konkretisierung anhand der Anmerkung des Gutachtergremiums ist erfolgt, das überarbeitete RHK wurde fristgerecht inklusive beider Projektidee am 3. August abgegeben
- Zweite Sitzung des Gutachtergremiums: 7. September
- Positive Bewertung führt zu Förderempfehlung / mögliche Änderungswünsche der Gutachter können Inhalt und Budget beider Projekte weiter verändern

- Zur Antragstellung wird für das Projekt „Servicestelle für ausländische Fach- und Führungskräfte“ ein KA bzw. KT-Beschluss benötigt. Die Verwaltung prüft, unter welchen Rahmenbedingungen der Beschluss erfolgen kann (reguläre Sitzung, Antragstellung unter Vorbehalt des politischen Beschlusses oder Sondersitzung).
- Beginn von bewilligten Projekten laut Zeitplan des Landes ab Januar 2016
  
- Eingereicht wurden **zwei Projektideen, potentielle Laufzeit ist jeweils drei Jahre:**
  
- **Innovationsinitiative**
  - Hochschule Düsseldorf bringt Wissenschaftler, Unternehmen, Kreative zusammen, um gemeinsam Innovationsprozesse an den Schnittstellen von Branchen v.a. für KMU zu initiieren
  - Ist ein „Lernendes“ Projekt: Kern des Projekts ist die Frage danach, welche Formate für Austausch von Wissenschaft, Wirtschaft, Kreativen und Gesellschaft am besten geeignet / welche Schritte für die Innovationsentwicklung nötig sind, wie neue innovative Produkte und Dienstleistungen entwickelt werden können
  - Hochschulen der Region sollen dafür in Zukunft enger kooperieren
  - Geplanter Antragsteller: Hochschule Düsseldorf
  - LOIs aus dem Kreis für das Projekt: Campus VH, Institut für Sicherungssysteme (ISS) Velbert, FHdW Mettmann
  
- **Servicestelle für internationale Fach- und Führungskräfte**
  - KMU im Anwerben + Halten von ausländischen Fachkräften unterstützen
  - Lotsenfunktion für Fachkräfte, Partner + Familien in die Region bieten
  - Willkommenskultur- und Austausch fördern
  - Zusammenarbeit mit der IHK
  - Geplanter Antragsteller: Düsseldorf
  
- **Kosten für den KME nach aktuellem Sachstand:**
  - Ursprünglich hatten wir für beide Umsetzungsprojekte zusammen mit rd. 38.000 € p.a. Eigenanteil gerechnet, der Betrag wird sich jedoch reduzieren (s.u.)
  - Nach derzeitigem Stand wird für die Servicestelle ein Eigenanteil (10%) in Höhe von rd. 58.000 Euro für drei Jahre, also **19.334 Euro / Jahr** auf den KME zukommen; Düsseldorf trägt weitere zehn Prozent Eigenanteil. **Gesamtvolumen: 581.000 Euro**, 80-prozentiger Fördersatz
  - Da die Hochschule Düsseldorf Antragsteller der Innovationsinitiative ist, entstehen dem KME für dieses Projekt potentiell **keine direkten Kosten. Gesamtprojektvolumen: 1.100.000 Euro**, 90-prozentiger Fördersatz
  
- **Rückblick „Meet the Neanderland“:**
  - für jede Fraktion/Gruppe ist ein IHK Magazin vorhanden
  - Die digitale Version ist dem Protokoll als **Anlage 1** beigelegt, wird aber aufgrund des großen Seitenumfanges des IHK Magazins nicht mit dem Protokoll ausgedruckt. Wenn Sie den Bericht über „Meet the Neanderland“ lesen wollen, können Sie diesen unproblematisch über das Kreistagsinformationssystem und dort bei den Sitzungsunterlagen

für den AWKT am 17.08.2015 unter Anlage 1 finden. Der Bericht beginnt dort auf der Seite 14.

<b>Zu Punkt 4: Sachstandbericht Kooperationsnetz Schule-Wirtschaft - Vorlage Nr. 10/023/2015</b>
--

Frau Becker trägt mittels PPT (**siehe Anlage 2**) zum Thema vor.  
Die Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet sie folgendermaßen:

Zur Frage von KA Köster-Flashar:

- Die Wirtschaftsförderung arbeitet sehr eng mit der Kommunalen Koordinierungsstelle (angesiedelt im Amt für Schule und Bildung) in Sachen Berufsfelderkundung (BFE) zusammen. Das KSW hat bei den KSW-Unternehmen stark für eine Teilnahme an der BFE geworben. Da die an dem KSW beteiligten Unternehmen jedoch von ganz unterschiedlicher Größe sind, ist es nicht jedem KSW-Unternehmen möglich, sich an der BFE zu beteiligen. Es ist deswegen nicht vorgesehen, ein verpflichtendes Angebot für die BFE in die KSW-Lernpartnerschaften aufzunehmen.

Zur Frage von KA Roeloffs:

- In der Pilotphase im Schuljahr 2014/ 2015 wurden im Kreis Mettmann insgesamt 448 Berufsfelderkundungsplätze angenommen. Im laufenden Schuljahr 2015/ 2016 geht man von einer Planzahl von rund 2.058 Schülerinnen und Schüler (Stand 17.08.2015) aus. Für drei Tage Berufsfelderkundung ist folglich ein Platzkontingent in Höhe von insgesamt rund 6.174 erforderlich.

Zur Frage von KA Dr. Pannes:

- Grundsätzlich plant das KSW die Übernahme der durch Schulschließungen betroffenen Unternehmenspartner in Lernpartnerschaften neuer Schulen. Die Realisierbarkeit muss jedoch individuell im Einzelfall geprüft werden.

Der Fachausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

<b>Zu Punkt 5: Ausrichtung der Einheitlichen Ansprechpartner nach der EU-Dienstleistungsrichtlinie - Vorlage Nr. 10/029/2015</b>
--

KA Köster erkundigt sich nach dem Personal, das im Rahmen der Umsetzung der EG - Dienstleistungsrichtlinie eingestellt werden sollte.

Hr. Haase betont, dass aufgrund mangelnder Anfragen keine Personalstelle für diesen Zweck vom Kreis Mettmann vorgehalten wird.

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

**Zu Punkt 6: Das Kulturfördergesetz NRW - Vorlage Nr. 10/022/2015**

KA Köster-Flashar erkundigt sich danach, ob sich die Verwaltung Gedanken macht, Schritte einzuleiten, um von den im Gesetz zur Verfügung gestellten Fördermöglichkeiten zu profitieren.

Nach Auskunft von Frau Dr. Bußkamp prüft die Verwaltung, was für den Kreis Mettmann möglich ist.

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur u. Tourismus nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**Zu Punkt 7: Bericht über das Landesprogramm "Kultur und Schule" zum Schuljahr 2015/2016 - Vorlage Nr. 10/024/2015**

KA Roeloffs möchte wissen, wie hoch der zur Verfügung stehende Orientierungsrahmen ausgeschöpft worden ist.

Frau Dr. Bußkamp antwortet, dass dieser annähernd ausgeschöpft ist.

KA Köster-Flashar hält das vorgeschriebene Antragsverfahren für zu kompliziert. Aus ihrer Sicht sollte dies einfacher gestaltet werden.

Frau Dr. Bußkamp weist darauf hin, dass bei der Vergabe von Mitteln aus Steuergeldern die Regelungen generell komplexer und deshalb in der Umsetzung umfänglicher sind.

Die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus nehmen die Vorlage zur Kenntnis.

**Zu Punkt 8: neanderland BIENNALE 2015 - Rückschau und Ausblick - Vorlage Nr. 10/027/2015**

Der Film zur BIENNALE 2015 findet allgemeinen Zuspruch.

Der Film ist im Internet unter folgendem Link verfügbar:

<https://www.facebook.com/neanderlandbiennale/videos>

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

<b>Zu Punkt 9: Expeditionen ins neanderland – Destinationsmarketingkonzept für den Kreis Mettmann - Rückblick - - Vorlage Nr. 10/028/2015</b>
---

Hr. Haase hebt hervor, dass die Projektabwicklung reibungslos funktioniert hat. Nach seinen Erfahrungen ist eine derart störungsfreie Abwicklung eher die Ausnahme, als die Regel. Er bedankt sich an dieser Stelle für die hervorragende Arbeit aller dafür Verantwortlichen.

KA Niklaus stellt fest, dass es auch eine niederländische Fassung der Homepage gibt. Frau Jäger teilt mit, dass es zukünftig nur noch eine deutsche und eine englische Fassung geben wird.

Nach der Ausstrahlung eines Berichtes im ZDF über „Expeditionen ins Neaderland“ möchte KA Niklaus wissen, ob anschließend landesweit Anfragen registriert worden sind.

Nach Aussage von Frau Jäger konnten nach Ausstrahlung des Filmbeitrags Anfragen von interessierten Personen sogar außerhalb von NRW festgestellt werden. Von dem gleichen Effekt berichtet Frau Jäger nach der Wiederholung des Beitrags im Juni 2015. Nach jeder der zwei Wiederholungen konnten grundsätzlich vermehrt Anfragen innerhalb NRW's aber auch von außerhalb NRW's verzeichnet werden. Der Filmbeitrag wird überall veröffentlicht, wo dies möglich ist. So kann der Film als DVD erworben oder über Facebook angesehen werden.

KA Dr. Stapper regt an, für ausländische Gäste eine Übersicht über das Radwegenetz im neanderland anzubieten. Jeder Interessierte soll erkennen, welche Radwege bereits vorhanden sind bzw. welche Radwege zukünftig geplant werden.

Herr Haase sagt zu, die technische Darstellbarkeit prüfen zu lassen.

Frau Jaeger erläutert, dass im Rahmen von „Best Practise“ der Flyer „Neanderland für Familien“ entstanden ist.

Die Ausführungen der Verwaltungen zum Rückblick des EU/Ziel2-Förderprojektes „Expeditionen ins neanderland – Destinationsmarketingkonzept für den Kreis Mettmann“ werden zur Kenntnis genommen.

<b>Zu Punkt 10: Verteilung der Tourismus-Flyer im Kreis Mettmann Anfrage der Gruppe PIRATEN vom 26.07.2015 - Vorlage Nr. 10/030/2015</b>
--

Die Anfrage der Gruppe Piraten vom 26.07.2015 ist bereits mit Versand des Einladungsschreibens für den AWKT am 17.08.2015 von der Verwaltung schriftlich beantwortet worden.

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus nimmt die Antwort der Verwaltung auf die Anfrage der Gruppe Piraten vom 26.07.2015 zur Kenntnis.

<b>Zu Punkt 11: Nachträge</b>
-------------------------------

**Zu Punkt 11.1: Kinder- und Jugendangebot der Steinzeitwerkstatt; hier Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 11.08.2015 - Vorlage Nr. 10/031/2015**

Hr. Haase erklärt, dass zur Beantwortung der Anfrage ein Vertreter des Neanderthal Museums angesprochen werden muss. Die entsprechende Antwort wird schriftlich zum nächsten AWKT nachgereicht.

KA Köster findet das Angebot des Neanderthal Museums generell gut aber aufgrund der aufgerufenen Preise nicht für jedermann erschwinglich.

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus nimmt die Antwort der Verwaltung auf die Anfrage der Gruppe Piraten vom 11.08.2015 zur Kenntnis.

**Nicht öffentlicher Teil**

[...]

**Ende der Sitzung: 17:12 Uhr**

gez.  
**Ursula Greve-Tegeler**

gez.  
**Frank Patzke**